Behinderten-Sportverband Niedersachsen

BSN e. V. | Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10 | 30169 Hannover

Pressemitteilung
23.11.2026

Pressekontakt

Ferd.-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

Tel 0511 592991-90
Fax 0511 592991-60

presse@bsn-ev.de
www.bsn-ev.de

Reinhard Rawe geht in den Ruhestand:

BSN sagt Danke für jahrzehntelanges Engagement für Inklusion und Teilhabe

Hannover, 23.11.2026. Mit dem Landessporttag am 21. November 2026 verabschiedete sich Reinhard Rawe als Vorstandsvorsitzender des LandesSportBundes Niedersachsen in den Ruhestand. Zum 22. November übernimmt Stefan Wagner die Leitung des LSB. Der Behinderten-Sportverband Niedersachsen (BSN) nimmt diesen Wechsel zum Anlass, Reinhard Rawe für die langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit und sein großes Engagement für den Sport und insbesondere für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen herzlich zu danken.

„Reinhard Rawe hat die Entwicklung des organisierten Sports in Niedersachsen über viele Jahre maßgeblich mitgestaltet. Besonders hervorzuheben sind sein persönlicher Einsatz für Inklusion und Barrierefreiheit sowie sein stets offenes Ohr für die Anliegen des Behinderten-Sportverbandes. Viele der gemeinsam angestoßenen Entwicklungen wirken bis heute fort“, betont BSN-Präsident Karl Finke.

Bereits beim diesjährigen Verbandstag am 6. Juni hatte der BSN Reinhard Rawe im Rahmen der Ehrungen mit der Ehrengabe des Verbandes ausgezeichnet. Damit würdigte der Verband insbesondere seine Verdienste um Inklusion, Teilhabe und Barrierefreiheit im Sport. Während seiner langjährigen Tätigkeit hat Reinhard Rawe wichtige Impulse für einen inklusiven Sport gesetzt. Für den BSN waren dabei unter anderem die barrierefreie Gestaltung des Landessportzentrums und des Sportinternats sowie die gemeinsame Entwicklung des „Masterplans Inklusion“ mit dem BSN, dem Gehörlosen-Sportverband Niedersachsen und Special Olympics Niedersachsen von besonderer Bedeutung.

Dabei zeichnete ihn nicht nur sein strategischer Weitblick aus. Ebenso wichtig waren seine persönliche Verbundenheit mit dem Sport und der direkte Austausch. Viele der gemeinsam angestoßenen Entwicklungen haben den niedersächsischen Sport nachhaltig geprägt.

Behinderten-Sportverband Niedersachsen

Mit Stefan Wagner als neuem Vorstandsvorsitzenden blickt der BSN zugleich zuversichtlich auf die kommende Zusammenarbeit. Gemeinsam sollen die bisherigen Entwicklungen fortgeführt und die Ziele einer gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderungen im organisierten Sport weiter vorangebracht werden. Der BSN freut sich auf einen konstruktiven Austausch und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Der BSN bedankt sich bei Reinhard Rawe für sein jahrzehntelanges Wirken, seine Unterstützung und die stets konstruktive Zusammenarbeit. Für den neuen Lebensabschnitt wünscht der Verband Gesundheit, viele schöne Begegnungen und ausreichend Zeit für persönliche Interessen. Zugleich verbindet sich damit die Hoffnung, dass die langjährige Verbundenheit mit dem niedersächsischen Sport und dem BSN auch im Ruhestand bestehen bleibt.

Behinderten-Sportverband Niedersachsen e.V.
Der Behinderten-Sportverband Niedersachsen e.V. (BSN) wurde 1952 gegründet. Als Landesverband und Mitglied im Deutschen Behindertensportverband (DBS) entwickelt und fördert der BSN ein flächendeckendes Netz an vielfältigen Sportmöglichkeiten, die auf die individuellen Bedarfe von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen angepasst sind. Der BSN bietet rund 40 verschiedene Sportarten auf unterschiedlichem Leistungsniveau an. Beim Breitensport steht die Freude an Bewegung und gemeinsamer Aktivität im Vordergrund, im Leistungssport ausschließlich paralympische Sportarten mit besonderer Priorität auf Schwerpunkt- und Perspektivsportarten gefördert. Auf ärztliche Verordnung wird Rehabilitationssport und Funktionstraining als ergänzende Leistung zur Rehabilitation angeboten. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Jugendarbeit und der Nachwuchsförderung. Mit vielfältigen Ansätzen und Projekten wie den SPORTIVATIONSTAGEN, dem Landesjugendtag und dem „Masterplan Inklusion im niedersächsischen Sport“ trägt der Verband zu einer Weiterentwicklung von Inklusion in ganz Niedersachsen bei.
Weitere Informationen: www.bsn-ev.de

Zahlen – Daten – Fakten

- Der BSN wurde 1952 von elf Vereinen mit 479 Mitgliedern gegründet.
- Heute betreut der Verband mehr als 800 Vereine und Abteilungen mit über 45.000 Mitgliedern.
- Rund 35.000 Nichtmitglieder in den Mitgliedsvereinen des BSN betreiben Rehabilitationssport und Funktionstraining auf ärztliche Verordnung.
- Es bestehen mehr als 8.500 Übungsgruppen mit einem regelmäßigen wöchentlichen Angebot.
- Über 3.500 Übungsleitende betreuen die Sportstunden in den Vereinen.
- Die medizinische Absicherung des Sports übernehmen nahezu 1.500 Ärztinnen und Ärzte.